

Einführung in die Syntax und Morphologie
Übungsblatt 03

- 1. Definieren Sie mit eigenen Worten, was ein Morphem ist.**
- 2. Wie werden Elemente genannt, die Morpheme realisieren?**
- 3. Nach welchem Kriterium wurden die folgenden Beispiele jeweils segmentiert?**
 - a) Kin+der
 - b) Kind+er
 - c) Häus+er
- 4. Welche morphologischen Konstruktionen kennen Sie in der deutschen Sprache? Geben Sie ein paar Beispiele.**
- 5. Worin besteht der Unterschied zwischen freien und gebundenen Morphemen? Geben Sie an, welche Morpheme in folgenden Wörtern frei bzw. gebunden sind:**
(sich) umsehen, Himbeere, Brombeere, Schüler, (ich) laufe, Umgehungsstraße, Morgentau
- 6. Geben Sie an, in welchen der folgenden Wörter <er> ein Morphem repräsentiert. Geben Sie jeweils an, ob es sich dabei um ein Flexions- oder um ein Derivationsmorphem handelt:**
Glaser, Köder, Pater, Bohrer, aggressiver (Dachs), dieser, Keller, Lider, Kinder, Schäfer
- 7. Zerlegen Sie die folgenden Wörter in Morpheme und bestimmen Sie die Art der Morpheme:**
Beglückungen, Leichenbestatter, Befangenheiten, verunglücken, ausgraben, getrunken, gesagt
- 8. Was für Affixe sind -bar und -e in lesbare?**
- 9. Bestimmen Sie die Wortart der folgenden Wörter und begründen Sie Ihre Entscheidungen kurz. Mehrfachnennungen sind möglich. (Es ist bewusst alles kleingeschrieben, auch wenn es das in der Standardorthographie vielleicht nicht wäre!)**
möglich, doch, das, macht, tun, vorgestern, tragischerweise, mord, morden, manchmal, trank, kein, ihr, höflich, obwohl, damals, gewiss, für, igitt, out, wild, und, laut, überaus, glück, morgen, darunter, rot, schade, gutaussehend, hinter, nur, mag
- 10. Geben Sie zu jeder der folgenden Wortformen alle möglichen korrespondierenden grammatischen Wörter an:**
 - x) säße ⇒ [säße 1. Sg. Konjunktiv II] oder [säße 3. Sg. Konjunktiv II] (Bsp. 1)
 - y) Brüdern ⇒ [Brüdern dat. pl.] (Bsp. 2)
 - a) Häuser
 - b) Mannes
 - c) (mein) altes (Auto)
 - d) sagtet
 - e) lieferst

- f) gingst
- g) Professoren
- h) leiteten
- i) (das) alte (Auto)

11. Ist werden in den folgenden Sätzen Hilfsverb oder Kopulaverb? In welchem Tempus stehen die Sätze jeweils?

- a) Es wird getanzt.
- b) Es wird großartig.
- c) Es wird klappen.
- d) Es wird alles gut.

12. Bestimmen Sie die Art der unterstrichenen Verben (Kopulaverb, Modalverb, Vollverb, Hilfsverb) in den folgenden Beispielen:

- a) Er ist krank.
- b) Er ist erkrankt.
- c) Er will wieder gesund sein.
- d) Er wird wieder gesund sein.
- e) Er wird wieder gesund.
- f) Das Buch wird oft gelesen.
- g) Das Buch ist ein Bestseller gewesen.
- h) Hans hat kein Geld gehabt.

13. Analysieren Sie die folgenden Wörter nur in Bezug auf ihre Flexionsmorpheme:

vorhersagen, vorhersagbarer, Unsagbarkeiten, Sagen, machte, machtest, machten, kleinste, kleineres, Lehrers, Fehlern

14. Erarbeiten Sie eine Morphemanalyse der folgenden Sätze:

- a) Literaturgeschichten resümieren und Bilanz ziehen.
- b) Das Eichhörnchen ist in die Falle getreten.

15. Analysieren Sie die unterstrichenen Wörter:

- a) Den Zeitgeist ergoogeln.
<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/beliebteste-suchbegriffe-2013-den-zeitgeist-ergoogeln-12715496.html>
- b) Größter Biberbau der Welt ergoogelt.
<http://scienceblogs.de/primaklima/2010/05/07/grosster-biberbau-der-welt-ergoogelt/>
- c) Der berühmte Schauspieler wird mehrmals von seinen Fans gegoogelt.
[http://www.verbformen.de/konjugation/googeln_\(hat\).htm](http://www.verbformen.de/konjugation/googeln_(hat).htm)
- d) Wenn Googeln krank macht.
<http://hatschi-gesundheit.blogspot.com/2013/08/der-cyberchonder-und-das-netz-wenn.html>